

Beschlussvorlage

Amt:	Abteilung IV	Datum:	04.02.2021
Bearbeiter:	Anke Emken	Vorlage Nr.:	2021/814

Beratungsfolge	Status	Termin	Behandlung
Ordnungs-, Feuerschutz- und Sozialausschuss	Ö	17.02.2021	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	N		Entscheidung

Betreff:

Antrag der CDU-Fraktion zur Unterstützung der älteren Mitbürger bei der Organisation zur Corona-Impfung

Schilderung der Sach- und Rechtslage

Die CDU-Fraktion hat mit Schreiben vom 07.01.2021 darum gebeten, die älteren Bürger bei der Organisation der geplanten Impfungen zu unterstützen. Der Antrag sieht sowohl eine umfassende Information sowie eine Unterstützung zur Erlangung eines Impftermins und ggf. eine Begleitung bei der Wahrnehmung des Termins vor.

Die Einreichung des Antrags hat sich mit den Planungen des Landes Niedersachsen und des Landkreises Friesland bezüglich der Organisation der Impfungen überschneiden. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Vorlage stellt sich die Situation wie folgt dar:

Nachdem zunächst die Bewohner und Mitarbeiter der stationären Pflegeeinrichtungen ein Impfangebot erhalten hatten und die Impfungen dort weitestgehend abgeschlossen wurden, haben die Impfzentren am 28.01.2021 ihre Arbeit aufgenommen. Für den Landkreis Friesland wurde ein zentrales Impfzentrum in Roffhausen eingerichtet.

Das Land Niedersachsen hat ein allgemeines Informationsschreiben an den betroffenen Personenkreis übersandt und damit auf die Aufnahme der Arbeit in den Impfzentren hingewiesen. Leider wurden diesen Anschreiben Adressdaten zugrunde gelegt, die zu einer Vielzahl von fehlerhaften Zustellungen führten.

Der Landkreis hat aktuell auf der Basis der vom Einwohnermeldeamt übermittelten Daten jeden Bewohner ab Vollendung des 80. Lebensjahres angeschrieben. Das sehr ausführliche und informative Schreiben des Landkreises ist als Anlage beigefügt. Auch im Corona-Portal des Landes gibt es eine sehr ausführliche und verständliche Ausführung zur Terminvergabe.

Die Vereinbarung eines Termins für die Impfung kann über die beim Land eingerichtete Hotline oder auch per Internet erfolgen. Das Land weist im Corona-Portal bereits darauf hin, dass nur begrenzt Impfstoff zur Verfügung steht und dass daher auch zunächst nur begrenzt Termine vergeben werden können. Mittlerweile gibt es die Möglichkeit, sich auf eine Warteliste setzen zu lassen. Bei der Terminvergabe seitens des Landes wird auch auf

Impfzentren in der näheren Umgebung verwiesen, in denen noch Impfstoff vorhanden ist, also für Personen hier aus der Gemeinde nicht unbedingt nur auf das Impfzentrum Roffhausen.

Vergebene Impftermine werden bestätigt. Es kann gewählt werden, ob diese Bestätigung schriftlich, per Email oder per SMS erfolgen soll.

Für Personen, die einen Impftermin erhalten haben, jedoch weder einen Beförderungsschein der Krankenkasse bekommen noch eine andere Beförderungsmöglichkeit haben, wird in Absprache zwischen Landkreis und den kreisangehörigen Städten und Gemeinden ein Fahrdienst angeboten. Die Ansprechpartnerin und die entsprechende telefonische Erreichbarkeit wird im Anschreiben des Landkreises genau benannt. Hier kommt sowohl ein Fahrdienst durch das DRK, ehrenamtlich Tätige oder auch Mitarbeiter der Gemeinde in Frage. Auf Wunsch der Betroffenen dürfen die Fahrer die älteren Personen auch begleiten.

Viele der im Antrag der CDU-Fraktion benannten Unterstützungen sind also bereits geregelt.

Allerdings gab es bisher vermehrt Meldungen darüber, dass die Hotline oder auch das Portal zur Terminvergabe völlig überlastet sind. Natürlich besteht dadurch die Gefahr, dass gerade ältere Leute irgendwann aufgeben und keine weiteren Versuche machen. Daher wäre ein Angebot der Gemeinde, auch bereits bei der Terminanfrage behilflich zu sein, sicher begrüßenswert.

Diese Hilfe könnte natürlich sowohl über die Verwaltung als auch über ehrenamtlich tätige Personen erfolgen.

Finanzielle Auswirkungen

Die Kosten für das Angebot eines Fahrdienstes sollen vom Landkreis und auch vom Land erstattet werden. Da die genauen Abrechnungsmodalitäten noch nicht feststehen, kann nicht ausgeschlossen werden, dass ein geringer Teil der Kosten ungedeckt bleibt.

Eine Hilfestellung der älteren Mitbürger im Rahmen der Verwaltung würde keine unmittelbaren Kosten verursachen, aber Personal binden.

Beschlussvorschlag

Der Antrag der CDU-Fraktion vom 07.01.2021 hat sich mit den bereits erfolgten Informationen des Landkreises und des Angebotes für einen Fahrdienst zum Teil erledigt.

Allerdings soll den älteren Bewohnern der Gemeinde angeboten werden, Ihnen bei den Terminanfragen über die Hotline oder über das Online-Portal behilflich zu sein. Die Verwaltung wird gebeten, entsprechende Hinweise zu veröffentlichen und die Hilfestellung intern bzw. unter Einbindung ehrenamtlicher Helfer zu organisieren.

Krettek
Bürgermeister

Anlagen

Info-Schreiben des Landkreises Friesland vom 27.01.2021 für den Personenkreis ab
Vollendung des 60. Lebensjahres